

A photograph of a person's hands holding a large, grey, shaggy stuffed animal against their midsection. The person is wearing a red and white striped long-sleeved shirt and black pants.

„Viel trinken,  
Wärme,  
Ruhe...“

## Patientinnen-Information zur Harnblasenentzündung

### Was tun bei Blasenentzündung?

Es muss nicht immer ein Antibiotikum sein!



# RedAres

Beobachtung des Ordnungsverhaltens in der  
Behandlung von Patientinnen mit unkompliziertem  
Harnwegsinfekt in der ambulanten Versorgung  
(Studie mehrerer Institute für Allgemeinmedizin)

# Ihr/e Hausarzt/Hausärztin hat bei Ihnen eine Blasenentzündung festgestellt.

## Was bedeutet das?

Sie leiden unter einer bakteriellen Entzündung der Harnblase/Harnröhre, die Ihnen vermutlich die eine oder andere der folgenden Beschwerden macht:

- ▶ Schmerzen/Brennen beim Wasserlassen
- ▶ Häufiger Harndrang mit kleinen Urinportionen
- ▶ Blut im Urin
- ▶ (krampfartige) Unterbauchschmerzen

Frauen erkranken häufiger an Entzündungen der Harnblase als Männer. Da ihre Harnröhre kürzer ist, gelangen Bakterien (v. a. Darmkeime) leichter von außen über die Harnröhre in die Harnblase.

Nicht alle Blasenentzündungen müssen mit Antibiotika behandelt werden: Gut ein Drittel heilt nach einer Woche ohne Antibiotikagabe durch Behandlung der Beschwerden aus.

## Was kann ich selbst tun?

Oft reichen schon **einfache Maßnahmen** zur Linderung der Beschwerden:

- ▶ Viel trinken (z. B. Tee)
- ▶ Wärmeanwendung (Wärmflasche, Wärmekissen), Ruhe
- ▶ Schmerzmittel, z. B. Ibuprofen oder krampflösende Mittel (nach Rücksprache mit Ihrem/r Arzt/Ärztin o. Apotheker/in)
- ▶ pflanzliche Präparate, z. B. Bärentraubenblätter

Bei **anhaltenden, zunehmenden Beschwerden oder Fieber** sollten Sie Ihre/n Hausärztin/Hausarzt aufsuchen. In manchen Fällen wird die Verschreibung eines Antibiotikums notwendig sein. Dieses sollten Sie unbedingt in der angegebenen **Dosis** und **Dauer** einnehmen.

Die unnötige oder nicht passende Verordnung von Antibiotika führt dazu, dass sie zunehmend nicht mehr wirken. Antibiotika sind jedoch wichtige Medikamente in der Behandlung von Infektionen, ihre Wirksamkeit sollte in unser aller Interesse erhalten werden.

Besuchen Sie auch die Homepage der RedAres-Studie: [www.redares.de](http://www.redares.de)

DEGAM  
Patienteninformation:  
**Brennen beim Wasserlassen**

